

Faszination Amiga

Beitrag von „TheWachowski“ vom 3. Juni 2021, 13:51

Mein Verlauf war recht ähnlich.

Der C64 war mein erster eigener Computer, der dann später durch einen A500 ersetzt wurde. Dieser musste so einiges mitmachen, bis hin zum Umbau in einen A500 Big Tower, der mich seinerzeit einiges an Sägearbeiten (das Board ein einen Standard PC-Tower zu bekommen war nicht ganz so einfach) und Adapter für Floppy und Festplatten gekostet hat. Hat sich aber gelohnt.

Als letzter hat dann der A1200 bei mir residiert. Als ESCOM an die Rechte kam, ist kurz Hoffnung in mir aufgeflammt, dass nun endlich eine vernünftige Führung hinter die Technik kommt...und dann kam das Pentium 60 Desaster. 😞

Irgendwann bin ich dann notgedrungen auf PCs umgestiegen, blieb dem Amiga aber zumindest UAE mäßig treu. Alleine schon weil einige meiner Lieblingsspiele auf der Freundin besser aussahen und auch besser geklungen haben.

Der Amiga war in der Tat ein Computer, der seiner Zeit weit voraus war. Hätte man mit Commodore nicht eine völlig unfähige Führung gehabt, wir hätten so einiges an Technologie früher gehabt als mit den anderen Systemen.

Vermutlich ist die Liebe für den Amiga auch der Grund (neben dem Videoschnitt), dass ich zum Mac gekommen bin. Irgendwie war das immer das System, welches dem Amiga am nächsten kam, und das nicht nur wegen derselben CPUs (zuerst 68K und dann PPC).

Die aktuellste Hardware ist übrigens [hier](#) zu finden.